| | |
|---|---|
| Objekt: | Hänsel und Gretel: Hexe mit Besen |
| Museum: | Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum<br>Am Kurpark 3<br>32545 Bad Oeynhausen<br>(0 57 31) 14 34 10<br>museum@badoeynhausen.de |
| Sammlung: | Grafische Sammlung |
| Inventarnummer: | M 2014/ 28, 1 |

## Beschreibung

Eine gekrümmte zerbrechliche Hexe, mit spitzer Nase, langen Nägeln und grauen Haaren. So beschreibt Hermann Wöhler die Hexe in seiner Bilderreihe zu "Hänsel und Gretel", dem Märchen der Brüder Grimm. Es ist Nacht und sie steht auf einem dunklen Hügel. Ihre Sitzhaltung zeigt, dass sie mit ihrem Hexenbesen, den sie in der rechten Hand hält und nach dem sie mit der linken Hand greifen will, sich bereit macht davon zu fliegen.
Die Initialen des Künstlers "HW" befinden sich unten in der rechten Ecke des Bildes.

## Grunddaten

| | |
|---|---|
| Material/Technik: | Temperamalerei |
| Maße: | 27,5 x 15,5 cm |

## Ereignisse

| | | |
|---|---|---|
| Gemalt | wann | 1942 |
| | wer | Hermann Wöhler (1897-1961) |
| | wo | Hannover |

## Schlagworte

- Märchen
- Märchen der Gebrüder Grimm
- Temperamalerei

## Literatur

- Greffrath, Bettina (1987): Hermann Wöhler, Märchenbilder/ Beiträge und Katalog zur Ausstellung von Bettina Greffrath. Hannover